

Langzeit Outcome bei Patienten mit Tubendilatation basierend auf Pure-Tone-Audiometrie

I.S. Roschatt, T. Lenarz, R. Schuon,

HNO-Klinik und Deutsches Hörzentrum Hannover (DHZ)
der Medizinischen Hochschule Hannover (Direktor: Prof. Th. Lenarz)

Einleitung

Die Tubendilatation ist ein Verfahren, das bei Patienten mit chronischer Tubenbelüftungsstörung angewandt wird, wo konventionelle Therapien nicht mehr wirksam sind. Der Eingriff ist ein mikroinvasiver Eingriff, der mit einer geringen Komplikationsrate einhergeht. Ziel der Arbeit ist die objektive Wirksamkeit der Tubendilatation nach Langzeit-follow-up.

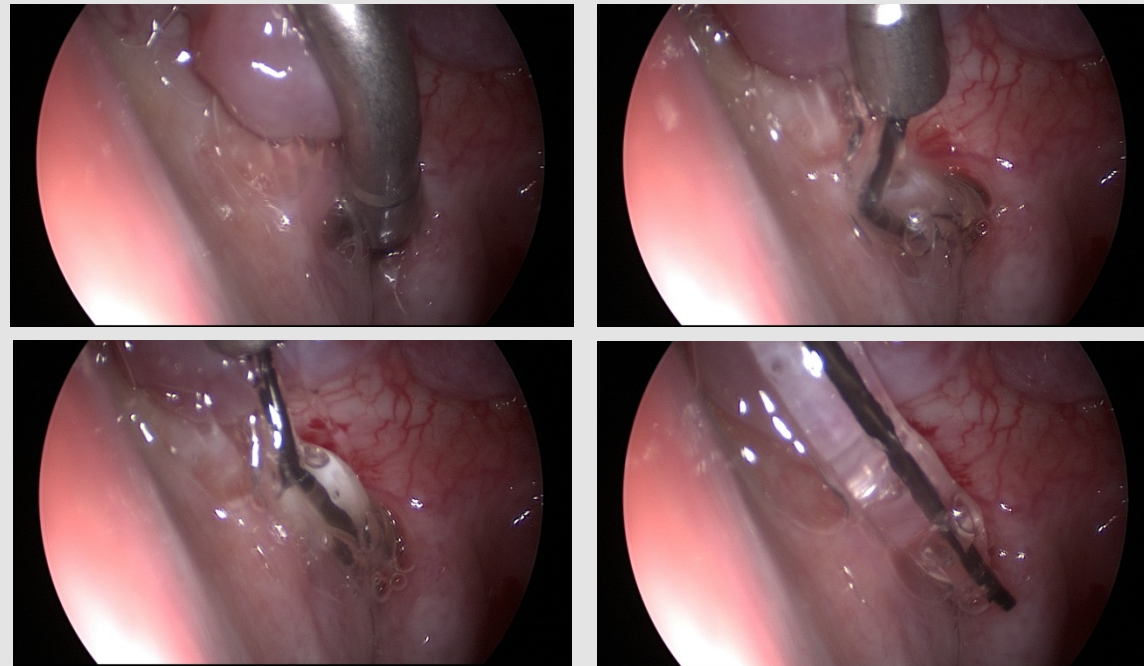


Bild.1: Intraoperative Abbildung

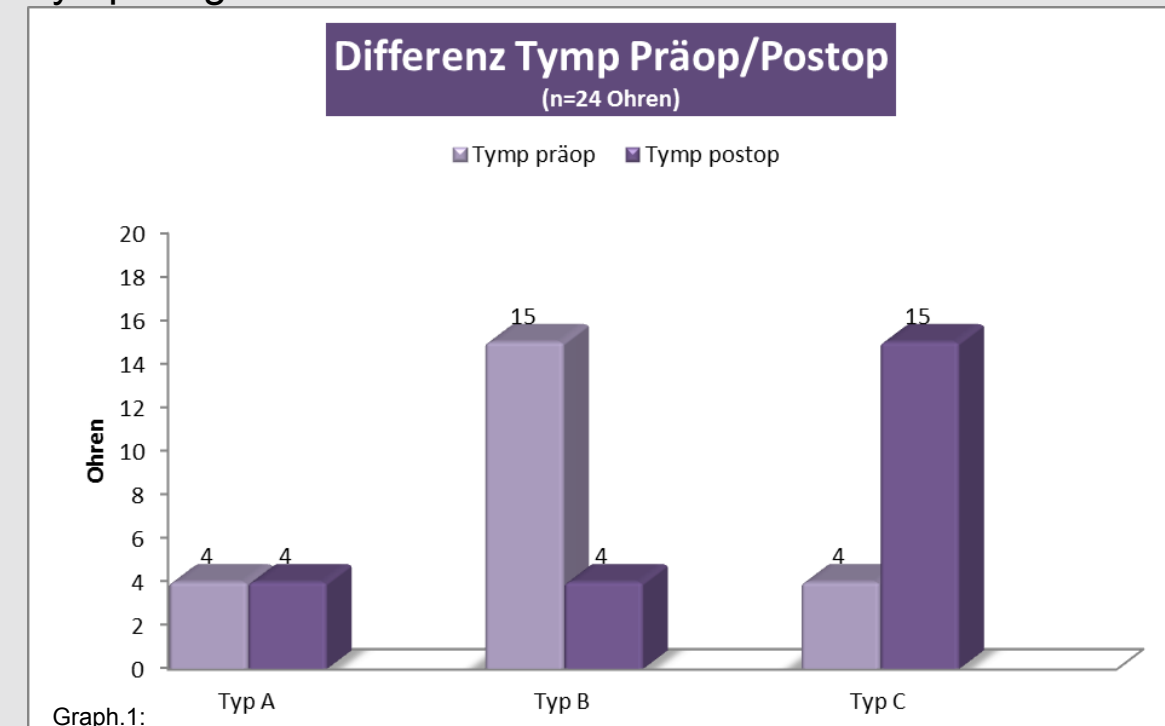
Material und Methoden

Bei dieser Studie handelt es sich um eine retro- und prospektive Studie. An der Studie nahmen Patienten teil, die sowohl einseitig als auch beidseitig sich einer Tubendilatation unterzogen haben, sowie Patienten bei denen mehrmals eine Tubendilatation durchgeführt wurde. Alle Patienten wurden an der MH-Hannover zwischen dem Zeitraum Januar 2012-September 2014 operiert. Als Parameter wurden die Luftleitungsschwelle (PTA 500Hz,

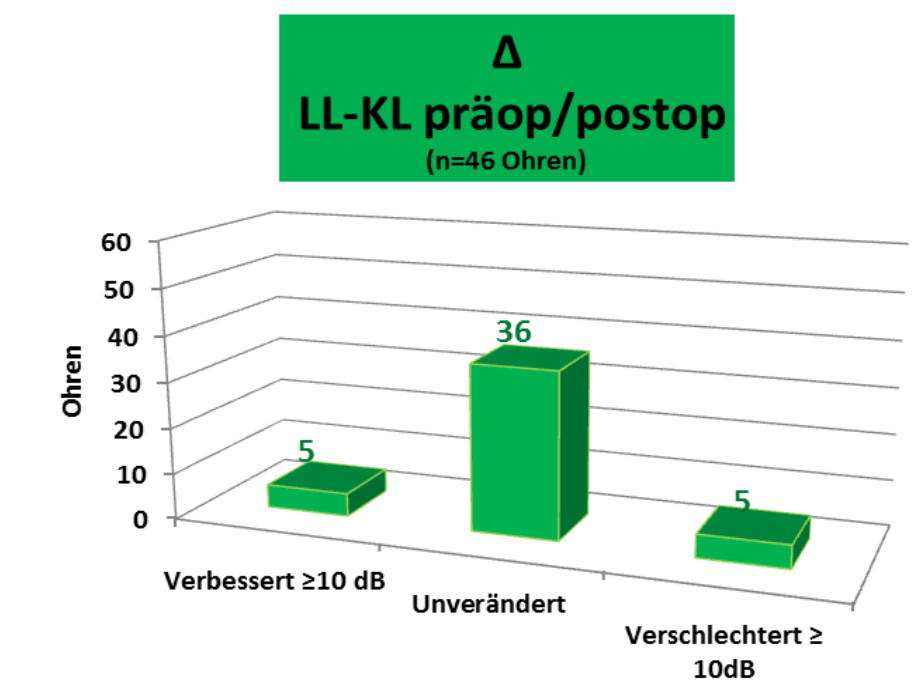
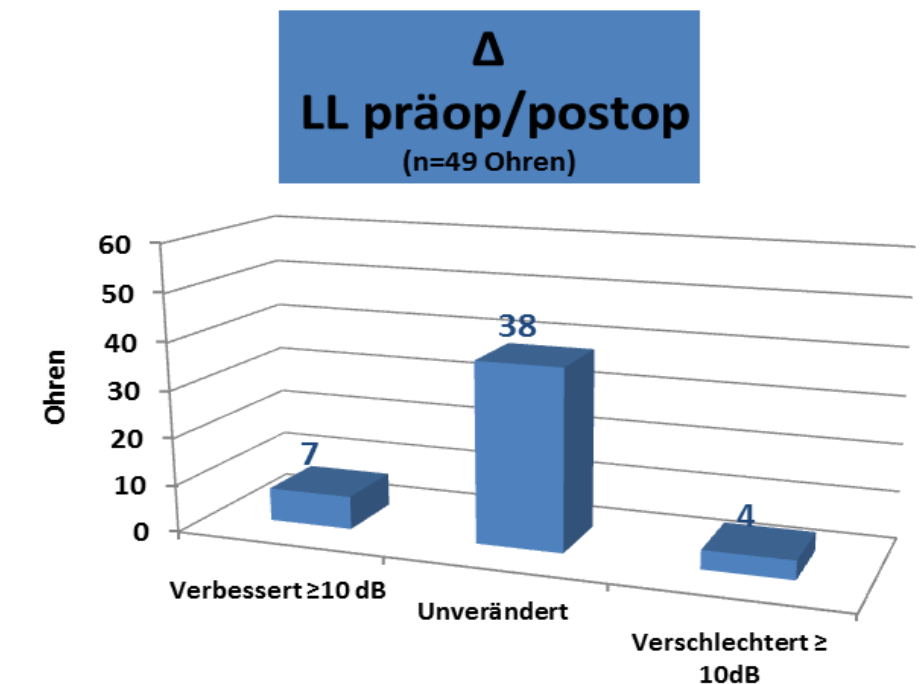
1000Hz, 2000Hz, 4000Hz), die Luftleitungskomponente (PTA PTA 500Hz, 1000Hz, 2000Hz, 4000Hz)), Ohrmikroskopie, Tympanogramm und Valsalva prä- und postoperativ verwendet. Für die statistische Auswertung der Pure Tone Audiometrie wurden nur Veränderung von ≥ 10 dB gewertet um tagesabhängige Messunterschiede auszuschließen.

Ergebnisse

Anhand der Graphik 1 kann man erkennen, dass es durch die TD zu keiner signifikanten Verbesserung des Tympanogrammes kam.



Bei den folgenden zwei Graphiken wird beschrieben wie sich das Hörvermögen der Patienten postoperativ nach ≥ 6 Monaten verändert hat. Graphik 2 beschreibt die Differenz zwischen Luftleitung präoperativ und postoperativ. Graphik 3 zeigt die Veränderung der präoperativen und postoperativen Knochenleitungskomponente.



Schlussfolgerung

Die Tubendilatation ist ein Verfahren für Patienten mit chronischer Tubenbelüftungsstörung, welches in wenigen Fällen zu einer signifikanten Verbesserung des Hörvermögens führt.

Literatur/Quellenangaben

Schröder S, Reineke U, Lehmann M, Ebmeyer J, Sudhoff H. [Chronic obstructive eustachian tube dysfunction in adults: long-term results of balloon eustachian tuboplasty]. HNO. 2013 Feb;61(2):142-51.